

Artikel vom 17.12.2019

Ortsverband Hohenpeißenberg

Unsere Bewerber für Hohenpeißenberg



Bild: Leopold Hahn

Zur Aufstellungsversammlung begrüßte der CSU-Ortsvorsitzende Johannes Führer 35 Teilnehmer – Mitglieder, Gäste und parteilose Gemeinderäte und Kandidaten – in Hohenpeißenbergs Haus der Vereine. Besonderen Applaus für ihren Besuch erhielt die ehemalige Stimmkreisabgeordnete Renate Dodell, die auch die Wahlleitung übernahm. Bürgermeister Thomas Dorsch wurde von 14 stimmberechtigten CSU-Mitgliedern in geheimer Wahl einstimmig wieder als Bürgermeisterkandidat nominiert.

Dorsch blickte zufrieden auf das gemeinsam Erreichte in den letzten sechs Jahren und dankbar auf die sachbezogene Zusammenarbeit im Gemeinderat. „Entscheidend ist, dass den Bürgern gegebene Versprechen eingehalten und Ankündigungen umgesetzt werden.“ Als Schwerpunkte für die nächsten sechs Jahre nannte Dorsch u.a. das Ziel, Steuererhöhungen zu vermeiden, Angebote zu schaffen für den wachsenden Bedarf an Kinderbetreuung, die Gestaltung der Ortsmitte, weitere Investitionen in Schule, Sport- und Freizeitanlagen, Erweiterungsmöglichkeiten für Gewerbeflächen und die Förderung ehrenamtlich initiierten Events und kultureller Veranstaltungen. Mit Dorsch stellten sich 16 Bewerber für die Gemeinderatswahlen vor. Die CSU-Mitglieder bestätigten den Listenvorschlag einschließlich der vorbereiteten Reihenfolge „im Block“. Dorsch: „Ich bin stolz auf diese starke Liste engagierter Gemeindebürger.“

Die gewählten Gemeinderatsbewerber in der festgelegten Reihung:

- 1. Thomas Dorsch (48 Jahre), 1. Bürgermeister, Kreisrat
- 2. Gerlinde Rasch (55), Apothekenhelferin, 2. Bürgermeisterin
- 3. Johannes Führer (51), Landwirt, Gemeinderat
- 4. Johannes Eggersdorfer (29), Maurermeister u. Bautechniker, Gemeinderat
- 5. Hans Greiner (58), Bankbetriebswirt, Gemeinderat
- 6. Dr. Ute Merkel (57), Ärztin, Gemeinderätin
- 7. Rupert Weingartner (75), Dipl.-Ing. Maschinenbau, Gemeinderat
- 8. Günter Weinmann (67), selbständiger Elektromeister, Gemeinderat
- 9. Andreas Lenker (34), Regierungsbaumeister
- 10. Eva-Maria Sanktjohanser (27), Sachbearbeiterin
- 11. Melanie Sanktjohanser (11), Pfarrsekretärin
- 12. Josef Wiedemann (33), Landwirt
- 13. Michael Rößle (26), Bau- und Wirtschaftsingenieur
- 14. Peter Maier (24), Malermeister
- 15. Alexander Mikler (43), Produktionsmitarbeiter
- 16. Hermann Schröder (65), Postbeamter
- Ersatzkandidaten: Stefan Baarfüßer, Mathias Steinberg und Tobias Socher